



PRESSEMITTEILUNG

Arntz Optibelt erzielt mit rund 272 Millionen Euro Umsatz im Jahr 2017 einen neuen Rekord

- **Neues Vertriebsbüro in Marokko**
- **Intensivierung der Ausbildungsaktivitäten**

Höxter, 4. September 2018. Mit 272 Millionen Euro hat die Arntz Optibelt Gruppe ihre Umsatzerlöse im Jahr 2017 um +12,5% gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert und erzielte einen neuen Umsatzrekord. Weiteres Wachstum erwartet der Hersteller von Hochleistungs-Antriebsriemen auch für das laufende Geschäftsjahr.

„Im laufenden Jahr sind die ersten sieben Monate für uns ebenfalls sehr erfolgreich verlaufen. Unser Umsatz liegt bei 172 Millionen Euro und damit ca. fünf Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Für das gesamte Jahr 2018 rechnen wir daher auch mit einer solchen Steigerung gegenüber dem Vorjahr“, kommentiert Reinhold Mühlbeyer, Vorsitzender der Geschäftsführung, die Konzernentwicklung. „Die Produktionskapazitäten wurden erhöht und dem gestiegenen Bedarf angepasst. Jedoch ist die Sicherstellung der Lieferkette über alle Produktionsstufen hinweg eine große Herausforderung. Damit einhergehend trüben überproportionale Kostenerhöhungen in allen Bereichen das Gesamtbild.“ Zugleich investiert das Unternehmen weiter in den Ausbau des Vertriebs mit einem Büro in Marokko (Casablanca) und mit einer Millioneninvestition in den Vertrieb und die Logistik der Tochtergesellschaft Tecnamic.

Neues Vertriebsbüro in Marokko

Um die Vertriebsaktivitäten im französischsprachigen Afrika weiter auszubauen, wurde eine Gesellschaft mit einem Vertriebsbüro in Marokko gegründet. Damit soll der enge Kontakt zu den Kunden intensiviert und die Beratungskompetenz vor Ort weiter ausgebaut werden.

Ausbildungsoffensive als Erfolgsfaktor für die Zukunft

Die Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist nach wie vor hoch und diese sind auch notwendig für den Ausbau der weltweiten geschäftlichen Aktivitäten der Unternehmensgruppe. Aus diesem Grund wurden im Rahmen einer Ausbildungsoffensive zusätzliche Stellen und Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen. Neben den bisherigen Ausbildungsberufen im Bereich Produktion und Vertrieb und dem dualen Studium Wirtschaftsingenieurwesen und Produktionstechnik, die in der Anzahl nochmals deutlich aufgestockt wurden, bietet man nun auch duale Studienplätze im Bereich der Wirtschaftsinformatik und des Supply-Chain-Managements an. Neue zusätzliche Ausbildungsgänge wie Elektroniker/in für Betriebstechnik und Kaufmann/Kauffrau im Bereich E-Commerce ergänzen die traditionellen Ausbildungsangebote Industriekaufmann/-kauffrau, Fachlagerist/-in, Fachinformatiker/-in und Verfahrensmechaniker/-in. Darüber hinaus wurde ein neues Ausbildungs- und Traineeprogramm im Bereich SAP/ERP konzipiert.

Über Optibelt

Die Arntz Optibelt Gruppe zählt weltweit zu den führenden Herstellern von Hochleistungs-Antriebsriemen und entwickelt anspruchsvolle Antriebslösungen, die im Maschinenbau, der Automobilbranche, im Landmaschinen-Sektor, in der Haushaltsgeräte-Industrie sowie im medizinischen Bereich zum Einsatz kommen. Das familiengeführte Unternehmen steuert vom Stammsitz in Höxter acht Produktionsstandorte in sechs Ländern und unterhält eigene Logistik- und Verkaufszentren in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Südostasien und Neuseeland. Weltweit sorgen mehr als 2300 Mitarbeiter/innen für einen idealen Service, optimale Kundennähe sowie hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards.

www.optibelt.com

Pressekontakt

Arntz Optibelt Gruppe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Viviane Geisler

Tel.: 05271 62-694

E-Mail: v.geisler@optibelt.com

Bildmaterial:

Geschäftsführung der Arntz Optibelt Gruppe; Bildnachweis: Arntz Optibelt Gruppe

Bildunterschrift:

Die Geschäftsführer der Arntz Optibelt Gruppe, Konrad Ummen und Reinhold Mühlbeyer